

Unsere Veranstaltungen im Überblick

| | | |
|-----------------------------|----|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mo 02.09. bis Fr 25.10. | A | Our world is beautiful: Der CEWE Photo Award im Schlaues Haus |
| Di 01.10. 15:00 | PD | Altersfreundliche Städte: Oldenburger Ergebnisse |
| Mo 07.10. bis Do 17.10. | A | The Democracy Machine |
| Do 10.10. 19:00 | E | The Democracy Machine - Eröffnung |
| Mi 23.10. 18:15 | A | „Da, wo wir sind.“ Europa in der Weltordnung des Mittelalters |
| Do 24.10. 19:00 | F | Blick ins All – Führung durch die Oldenburger Sternwarte |
| Di 29.10. 19:00 | V | Aktuelle Forschungsansätze in der Alzheimerforschung |
| Di 05.11. 19:00 | V | Die US-Wahl - Einblicke, Hintergründe und Analysen |
| Do 07.11. 19:00 | V | Alkohol und Drogen im Straßenverkehr - Was muss man unbedingt dazu wissen? |
| Do 14.11. 19:00 | V | Hör-, Sprach- und Sprechentwicklung bei Kindern im Kindergartenalter |
| Di 19.11. 19:00 | V | Seelische Probleme im Alter |
| Mi 20.11. 19:00 | V | Bauchspeicheldrüsenkrebs - Was hat mein Zucker mit Bauchspeicheldrüsenkrebs zu tun? |
| Fr 22.11. 17:00 | V | Zu Gast bei Elch, Storch und Co: Großer Masuren-Nachmittag im Schlaues Haus mit dem NABU |
| Do 28.11. 19:00 | V | Straßengeschichten |
| Mo 02.12. 19:00 | E | Ausstellungseröffnung mit Podiumsdiskussion Tradition als Potential – Ausbildung |
| Mo 02.12. bis Fr 20.12. | A | Ressource Kulturerbe: Tradition als Potenzial |

A – Ausstellung; V – Vortrag; F – Führung; PD – Podiumsdiskussion, E – Eröffnung

Redaktion: Schlaues Haus Oldenburg
Bildnachweis/Fotos: 02.09. CEWE, 01.10. Stadt Oldenburg, 10.10. Elias Siebert / ZKM, 24.10. Universität Oldenburg, 05.11. & 07.11. Canva, 14.11., K. Schmidt / Jade HS, 19.11. Karl-Jaspers-Klinik, 22.11. A. Roschen / NABU, 28.11. Canva, 02.12. Nds. Landesamt für Denkmalpflege, 12.12. Annika Morische

Do | 07.11. | 19:00 | Vortrag

Alkohol und Drogen im Straßenverkehr - Was muss man unbedingt dazu wissen?

mit Frank-Roland Hillmann, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Syndikus des ADAC Weser-Ems



Im Jahr 2023 stieg die Zahl der von der Polizei registrierten Verkehrsunfälle in Niedersachsen auf insgesamt 212.856 – das sind 12.874 Unfälle mehr als im Jahr zuvor. Gleichzeitig stieg die Zahl der Verkehrsunfälle bei denen Drogen oder Alkohol eine Rolle spielten im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Prozent auf 4.466. Warum verursachen Alkohol und Drogen nach wie vor so viele Unfälle im Straßenverkehr? Führen härtere Strafen zu weniger Unfällen? Welche Rolle spielt die Legalisierung von Cannabis für die Verkehrssicherheit? Und wie kommen eigentlich Grenzwerte zustande?

Frank-Roland Hillmann ist Fachanwalt für Verkehrsrecht mit eigener Kanzlei in Oldenburg. Seine Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet des Verkehrsstrafrechts und des Fahrerlaubnisrechts, insbesondere in Bezug auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU). Der Jurist berät als Syndikus des Bezirks Weser-Ems den ADAC und ist Dozent der Deutschen Anwaltsakademie und der Deutschen Richterakademie. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Welt des Verkehrsrechts und klärt auf, welche Ordnungswidrigkeiten und Straftatbestände beim Fahren unter Einfluss von Alkohol und/oder Drogen erfüllt sein und welche Konsequenzen drohen können.

Do | 14.11. | 19:00 | Vortrag

Hör-, Sprach- und Sprechentwicklung bei Kindern im Kindergartenalter

mit Prof. Dr. Karsten Plotz, Abteilung Technik und Gesundheit für Menschen, Jade Hochschule & Dr. Sybille Seybold, paezo-Pädagogologie in Oldenburg



Habt ihr euch schon einmal gefragt, wie Kinder die Lautsprache erlernen? Welche sprachlichen und hörbedingten Entwicklungsschritte Kinder in den ersten drei Lebensjahren gehen und welche Spracherwerbsstrategien sie dabei nutzen? Die Sprech- und Sprachentwicklung ist eng mit der sensorischen Modalität des Hörens verbunden. Welche Besonderheiten treten

in der Sprach- und Sprechentwicklung hörbeeinträchtigter Kinder auf? Bei Kleinkindern treten häufig Hörstörungen, bedingt durch Infekte und Erkältungen, auf. Schätzungen gehen davon aus, dass etwa 2/3 aller Kinder im Kindergarten-/ Kinderkrippenalter von Mittelohrproblemen betroffen sind, die zum Teil unentdeckt blieben. Aber welche Auswirkungen auf die Entwicklung hat eine solche (temporäre) Mittelohrproblematik bei Kindern im Alter von null bis drei Jahren?

Fr | 22.11. | 17:00 | Vortrag

Zu Gast bei Elch, Storch und Co: Großer Masuren-Nachmittag im Schlaues Haus mit dem NABU

mit Rüdiger Wohlers, NABU – Landesverband Niedersachsen



Masuren, das vielfältige und an ursprünglichen Natur- und Kulturlandschaften reiche Land, Teil der Woiwodschaft Ermland-Masuren im Nordosten Polens, steht im Mittelpunkt eines besonderen NABU-Nachmittags im Schlaues Haus.

Unter dem Motto „Zu Gast bei Elch, Storch und Co“ werden die Natur, Kultur und Geschichte dieser spannenden Region vorgestellt. Rüdiger Wohlers vom NABU-Landesverband Niedersachsen, der viele Kontakte vor Ort pflegt und dort auch Reisegruppen führt, wird vor allem auf die reiche Natur mit ihren Schutzgebieten, darunter der Biebrza-Nationalpark, größter und jüngster Nationalpark Polens, die zahlreichen Vogelarten von den ungeheuren Beständen des Weißstorchs bis zu Bienenfresser und Beutelmeise, aber auch auf aktuelle Entwicklungen, den Naturschutz und Möglichkeiten zu Besuchen Masurens eingehen. Zu Beginn der Veranstaltung wird es traditionelle Jagodzianki, polnische Hefegebäck mit einer Blaubeerfüllung, zu Kaffee und polnischer Teemischung geben. Die NABU-Naturpädagogin und Masuren-Kennerin Heike Neunaber wird zudem masurische Märchen vortragen.

Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 14 Euro. Karten gibt es nur im Vorverkauf, sie können in der NABU-Geschäftsstelle am Schlosswall 15, montags bis donnerstags von 15 bis 17 Uhr, erworben werden.

Do | 28.11. | 19:00 | Vortrag

Straßengeschichten

mit Prof. Dr. Alexander Buttgerit, Kompetenzzentrum Verkehr, Jade HS Oldenburg, Annica Jasmin Stobbe & Prof. Dr. Thomas Etzemüller, Universität Oldenburg



Unsere Straßen begleiten uns durch unser Leben. Wir nutzen sie zur Fortbewegung von A nach B, zum Aufenthalt, wenn wir im Sommer z. B. auf dem Markt schön draußen sitzen oder uns in einem Café mit Freund:innen unterhalten.

Manche Straßen waren schon da, als wir noch gar nicht geboren waren. Andere dagegen werden noch da sein, wenn wir bereits wieder diese Erde verlassen haben. Sie alle kennen unsere Geschichten und haben selbst viel zu erzählen. Daher wollen wir an dem Abend einmal einen anderen Blick auf unsere Straßen werfen. Wo kommen sie eigentlich her und warum sind so gebaut worden, wie wir sie heute vorfinden? Wie sehen die Straßen der Zukunft aus? In kurzen Schlaglichtern sollen verschiedene Perspektiven eingenommen werden und hoffentlich den einen oder anderen interessanten Aspekt beleuchten.

Mo | 02.12. bis Fr | 20.12. | Ausstellung

Ressource Kulturerbe: Tradition als Potenzial

u. a. mit Christina Krafczyk, Nds. Landesamt für Denkmalschutz & Ina-Maria Heidmann, Handwerkskammer Hildesheim



Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind in der öffentlichen Wahrnehmung allgegenwärtig. Denkmalpflege positioniert sich in diesem Kontext neu und bringt sich in die vielschichtigen gesellschaftlichen wie auch fachlichen Diskussionen ein. Für die Ausstellung „Ressource Kulturerbe“ führen das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege und das Institut für Bauklimatik und Energie der Architektur an der Technischen Universität Braunschweig ihre Erfahrungen in der Denkmalpflege und in der CO2-Einsparung zusammen. Die Wanderausstellung, die begleitende Internet-Plattform www.ressource-kultur-erbe.de und viele weitere Angebote laden zum Dialog ein.

Unter anderem geht es um den notwendigen Perspektivwechsel zur Vereinbarkeit von Denkmalpflege und Klimaschutz. Die Transferpotenziale der Denkmalpflege für eine klimagerechte Bauhaltung und Umbaukultur sollen aufgezeigt werden – Denkmalpflege steht seit jeher für langfristige Werterhaltung und Dauerhaftigkeit, lange Nutzungsdauer und ganzheitliche Bewertungsansätze.

Zur Eröffnung der Ausstellung wird es am 02.12. eine Podiumsdiskussion zum Thema „Tradition als Potential – Ausbildung“ mit einem anschließenden Rundgang durch die Ausstellung geben.

Do | 12.12. | 19:00 | Vortrag

Lebendige Eiswelten: Die Bewohner und Forscher des Gletscherbioms – Eine Reise über und unter den Schneestiefeln mit Annika Morische, PhD Student, Department of Environmental Science - Environmental Microbiology, Universität Aarhus



Gletscher und Eisschilde galten lange als karge, leblose Landschaften. Heute wissen wir jedoch, dass diese scheinbar lebensfeindlichen Umgebungen einen reichen Schatz an Mikroben beherbergen. Die Gemeinschaft der gletscherbewohnenden Mikroorganismen besitzt die unglaubliche Fähigkeit, die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Eises, auf dem sie wachsen, zu verändern. Wie und in welchem

Umfang untersucht ICEBIO - einem von der Europäischen Union im Rahmen der Marie-Sklodowska-Curie-Actions finanziertes Doktorandenetzwerk, das die nächste Generation von Gletschermikrobiologie- und Biogeochemie-Experten ausbildet. Im Vortrag mit ICEBIO PhD Studentin Annika Morische tauchen wir in die Details von Grönland-Feldforschung ein und diskutieren, wie Eisalgen die Biogeochemie ihres Lebensraums beeinflussen.

Ringvorlesung „Andere Blicke auf Europa“



Was „Europa“ ausmacht, wo es hingehen soll und wo es herkommt, wird viel debattiert. Diese Ringvorlesung stellt die Geschichte Europas in ein neues Licht. Welche Vorstellungen vom Kontinent finden sich in außereuropäischen Räumen oder Ländern, die als Europas Peripherie galten? Wofür kam oder Europa als Konzept noch gar keine zentrale Rolle in Gesellschaft und Politik spielte? Welche Verflechtungen und Interaktionen bestanden? Welche Bilder und (Selbst-)Zuschreibungen zirkulierten? Und welche (alternativen) räumlichen Hierarchien wurden dabei entworfen? Wie hat sich die Vorstellung von „Europa“ im Laufe der Geschichte entwickelt?

Mithilfe solcher anderen Blicke auf Europa will die Ringvorlesung epochenübergreifend (kern-)europäische Selbstbeschreibungen hinterfragen und scheinbar selbstverständliche Raumkonstruktionen historisieren. Sie will beleuchten, wie Europa „von den Rändern“ ausgedacht und in zeitgenössische Beziehungsgefüge eingeordnet wurde.

Termine

Mi | 23.10 | 18:15 |
Prof. Dr. Christoph Mauntel (Universität Osnabrück)
„Da, wo wir sind.“ Europa in der Weltordnung des Mittelalters

Mi | 20.11 | 18:15 | (in der Landesbibliothek Oldenburg)
Prof. Dr. Antje Flüchter (Universität Bielefeld)
Verflechtungsgeschichte Europa/Indien in der Frühen Neuzeit

Mi | 18.12 | 18:15 |
Prof. Dr. Steffen Diefenbach (Universität Konstanz)
Vom Imperium zu den Regionen: Europa in der Spätantike

Mi | 15.01 | 18:15 |
PD Dr. Hans Christian Petersen (Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europas) / Prof. Dr. Malte Rolf (Universität Oldenburg)
Zwischen Rückständigkeitstopos und Überlegenheitskomplex. (Post-)Sowjetische Blicke durch das „Fenster nach Europa“

Mi | 29.01 | 18:15 |
Prof. Dr. Thomas Etzemüller (Universität Oldenburg)
Kapitalismus, Katholizismus, Kontinentalmächte.
Das europaskeptische Skandinavien in der Nachkriegszeit



Liebe Freundinnen und Freunde des Schlaues Hauses,

der Herbst steht vor der Tür, und mit ihm startet auch unser neues Programm voller spannender Veranstaltungen und Ausstellungen. In den kommenden Monaten möchten wir mit euch gemeinsam auf aktuelle politische Entwicklungen schauen, gesellschaftliche Herausforderungen diskutieren und wissenschaftliche Erkenntnisse teilen.

Im Oktober erwartet euch die Democracy Machine: Ein interaktives Spiel, bei dem ihr eure demokratischen Fähigkeiten auf die Probe stellen könnt. Das Spiel zeigt: Demokratie kann anstrengend sein – doch sie ist unverzichtbar! Versucht euch auf Kompromisse zu einigen, bevor die Zeit abläuft. Die Eröffnung findet am 10. Oktober um 19 Uhr statt – eine perfekte Gelegenheit, mehr über das Projekt zu erfahren und selbst mitzuspielen.

Am 5. November laden wir euch zu einer spannenden Veranstaltung zur US-Wahl 2024 ein. Prof. Dr. Marius Sältzer wird die Dynamiken und Strategien beleuchten, die das Wahlverhalten in den USA prägen. Im Vortrag erfahrt ihr mehr über den Wahlkampf zwischen Kamala Harris und Donald Trump und was das Ergebnis für die Zukunft der USA bedeuten könnte.

Ein besonderes Highlight im November ist unser großer Masuren-Nachmittag am 22. November. Gemeinsam mit dem NABU laden wir zu einer Reise in die außergewöhnliche Natur und Kultur dieser polnischen Region ein. Neben interessanten Vorträgen gibt es auch traditionelle Köstlichkeiten und masurische Märchen.

Zum Abschluss des Jahres geht es am 12. Dezember mit Annika Morische und ihrem Vortrag über Gletscherbiome in die eisige Welt Grönlands. Sie beleuchtet, wie diese Organismen das Eis beeinflussen und welche Rolle sie im Ökosystem spielen.

Wir freuen uns darauf, euch bei uns im Schlaues Haus begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit euch in die Welten von Demokratie, Geschichte und Natur einzutauchen.

Euer Team vom Schlaues Haus

10 Jahre
SCHLAUES HAUS_ OLDENBURG
WISSENSCHAFT | EINFACH | VERSTÄNDLICH

Mo | 02.09. bis Fr | 25.10. | Ausstellung

Our world is beautiful

Der CEWE Photo Award im Schlaues Haus



CEWE bringt die vielfältigen Gewinnerbilder des größten Fotowettbewerbs der Welt, dem CEWE Photo Award, in Form einer faszinierenden Ausstellung ins Schlaue Haus Oldenburg.

Die Ausstellung zeigt die internationalen Kategoriegewinner sowie weitere ausgewählte Fotografien aus der Top 1.000 des CEWE Photo Awards 2023. Wir freuen uns, euch in der Ausstellung die Schönheit unserer Welt und die beeindruckendsten Aufnahmen aus zehn abwechslungsreichen Kategorien präsentieren zu können.

Di | 01.10 | 15:00 | Podiumsdiskussion

Altersfreundliche Städte: Oldenburger Ergebnisse

u. a. mit Prof. Dr. Kathrin Boerner, Adele Grenz, M.Sc., Universität Oldenburg und Dagmar Sachse, Sozialdezernentin



In Oldenburg wurden im Juli 2024 rund 2.000 zufällig ausgewählte Personen über 65 Jahren aufgefordert, die Altersfreundlichkeit ihrer Stadt zu bewerten. Der hierfür verwendete Fragebogen basiert auf einem Leitfaden der Weltgesundheitsorganisation zur Entwicklung altersfreundlicher Städte. Besonders für die ältere Bevölkerung ist die bewusste Gestaltung des räumlichen und sozialen Umfelds sowie gemeindenaher Dienstleistungen bedeutsam. Universität und Stadtverwaltung stellen die Ergebnisse der Fragebogenerhebung vor und laden zur öffentlichen Diskussion ein.

Mo | 07.10. bis Do | 17.10. | Ausstellung

The Democracy Machine

Kompromiss oder Krise: Wie weit kommst du im Demokratiespiel?



Dass das gar nicht so einfach ist, erfährst du, wenn du dich der Democracy Machine stellst!

Die Democracy Machine wird am 10. Oktober um 19.00 Uhr im Schlaues Haus eröffnet. Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Termin mehr über die Democracy Machine zu erfahren und mitzuspielen.

Do | 24.10. & 05.12. | 19:00 | Führung

Blick ins All - Führung durch die Oldenburger Sternwarte mit Mitarbeiter:innen der AG Astro-Physik, Institut für Physik, Universität Oldenburg



Die Oldenburger Sternwarte stellt sich vor und gibt Einblicke in die Forschungsthemen, an denen zur Astrophysik und Weltraumforschung gearbeitet wird. Thematisch bietet sich ein weit gefächertes Feld, von Schwarzen Löchern und Neutronensternen über die Gravitation der Planeten, die Strahlung und den Teilchenfluss im All bis hin zu interplanetarem Staub, der als Meteor in unserer Erdatmosphäre verglüht. Nehmt bitte warme Kleidung mit. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Teilnehmenden ist eine Anmeldung erforderlich unter: 0441-998 733 98, anmeldung@schlaues-haus.de oder im Online-Formular auf www.schlaues-haus.de

Di | 29.10. | 19:00 | Vortrag

Aktuelle Forschungsansätze in der Alzheimerforschung mit Prof. Dr. Karsten Witt, Direktor der Universitätsklinik für Neurologie, Ev. Krankenhaus Oldenburg



Obwohl mit nicht-pharmakologischen Ansätzen viel für die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten mit einer Demenz erreicht werden kann, richten sich viele Blicke auf die aktuelle Forschung zur Entwicklung neuer Behandlungsmethoden. Seit fast 30 Jahren gibt es immer wieder positive Berichte, dass im Tiermodell eine Alzheimer Erkrankung erfolgreich behandelt werden kann. Wo sind diese Ergebnisse auf dem Weg zur medizinischen Versorgung geblieben? In meiner Übersicht beschreibe ich die aktuellen Therapieansätze zur Behandlung der Alzheimerdemenz und fokussiere hierbei auf die Antikörpertherapie und die Ultraschallbehandlung.

Rückfragen an Renate Gerdes (Sprecherin des DemenzNetztes Oldenburg, Mobil 0176 48882514, gerdes@diko-ol.de)

Podcast - Hirn gehört: Oldenburger Wissenssnack



Aus dem Forschungsalltag erzählen und Wissenschaft auf unterhaltsame Weise verständlich machen, das will der Podcast „Hirn gehört: Oldenburger Wissenssnack“ erreichen. Jeden 3. Donnerstag im Monat schnacken die Moderatoren Dr. Bianca Brüggemann und Dr. Jens-Steffen Scherer mit Forschenden aus der Region Oldenburg.



Alle Folgen auf: www.hirnvomhahn.de/podcast/

Informationsreihe „Krebs“ des Nordwestdeutschen Tumorzentrums Klinikum Oldenburg Veranstaltungen für Patient:innen, Angehörige und Interessierte Informationsvortrag und anschließende Fragerunde



Nordwestdeutsches Tumorzentrum

Fast 500.000 Menschen erkranken in Deutschland jedes Jahr neu an Krebs. Viele Erkrankungen, die noch vor 20 Jahren als unheilbar galten, können heute kurativ (heilend) behandelt werden oder haben einen sehr langen Verlauf, so dass eine fast normale Lebenserwartung erreicht werden kann. Für Patient:innen, bei denen die Erkrankung therapeutisch wenig beeinflussbar verläuft, stehen sehr gute Möglichkeiten im Rahmen der palliativmedizinischen Betreuung zur Verfügung.

Wesentlich bei der Behandlung von Krebspatient:innen sind die interdisziplinäre und interprofessionelle Betreuung der Betroffenen und auch deren Familien auf dem neuesten Stand der Wissenschaft. Am Nordwestdeutschen Tumorzentrum Klinikum Oldenburg (NWTZ) wird dieses durch das vernetzte Zusammenarbeiten der unterschiedlichen medizinischen Experten bei Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes geboten. Ebenso profitieren Patient:innen und Angehörige von unterstützenden Konzepten der Psychoonkologie, unserer speziell geschulten onkologischen Pflegeexperten, des Sozialdienstes, der Physio- und Schmerztherapie und der Ernährungsexperten.

Mi | 20.11. | 19:00 | Vortrag

Bauchspeicheldrüsenkrebs - Was hat mein Zucker mit Bauchspeicheldrüsenkrebs zu tun?

mit Univ.-Prof. Dr. med. M. Bockhorn, Klinikdirektor, Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Klinikum Oldenburg und Psychotherapie

Di | 05.11. | 19:00 | Veranstaltung

Die US-Wahl - Einblicke, Hintergründe und Analysen

mit Prof. Dr. Marius Sältzer, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Oldenburg



Harris und dem Republikaner Donald Trump beleuchtet.

Gespräche zur seelischen Gesundheit

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

KARL-JASPERS-KLINIK

Universitätsmedizin Oldenburg



Jährlich erkrankt in Deutschland mehr als jeder vierte Erwachsene an der Psyche. Zu den häufigsten Krankheitsbildern zählen Angststörungen, Depressionen und Abhängigkeitserkrankungen. Für die Betroffenen wie auch ihre Angehörigen sind diese Erkrankungen mit einem erheblichen Leidensdruck und massiven Einschränkungen im sozialen wie beruflichen Leben verbunden. Und doch sind seelische Erkrankungen noch häufig schambesetzt, über sie wird noch immer weniger offen gesprochen, als z. B. über Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Krebs.

Die Karl-Jaspers-Klinik informiert mit ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Gespräche zur seelischen Gesundheit“ verständlich und praxisnah über Themen rund um die Psyche und ihre Erkrankungen. Einmal im Quartal geben unsere ärztlichen Expert:innen Ihnen einen Überblick z.B. über verschiedene psychische Krankheitsbilder, Hintergründe der Entstehung, Behandlungsmethoden sowie aktuelle Forschungsergebnisse. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Expert:innen Ihre Fragen.

Mit unserer Veranstaltungsreihe möchten wir Betroffene, Angehörige und Interessierte dabei unterstützen, umfassendes Wissen über psychiatrische Themen zu erlangen.

Alle Vorträge sind kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter anmeldung@schlaues-haus.de

Di | 19.11. | 19:00 | Vortrag

Seelische Probleme im Alter

mit Prof. Dr. Jörg Zimmermann, Klinikdirektor, Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie



Das Alter stellt den Menschen sowohl in biologischer Hinsicht als auch gesellschaftlich und psychologisch vor besondere Herausforderungen, mit denen er sich auseinandersetzen sollte. Die Alterspsychiatrie behandelt schwerpunktmäßig Patientinnen und Patienten mit affektiven Störungen (vor allem Depressionen), hirnanorganisch bedingten Störungen (vor allem Delir und Demenz) und sog.

Anpassungsstörungen als Reaktion auf körperliche Erkrankungen, besondere Erlebnisse oder Problemsituationen. Die Gerontopsychiatrie bietet die notwendige und mögliche medizinische Hilfe an und hilft als Gerontopsychiatrie bei der auch jetzt noch sinnvollen Persönlichkeitsentwicklung und -anpassung. Der Vortrag beleuchtet sowohl die medizinischen als auch die seelischen Dimensionen dieser komplexen, aber lösbarer Aufgabe.

10 Jahre

SCHLAUES HAUS_ OLDENBURG

WISSENSCHAFT | EINFACH | VERSTÄNDLICH

Oldenburgs Haus der Wissenschaft

Das Schlaue Haus Oldenburg widmet sich dem Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und bietet Einblicke in die Forschung der Universität Oldenburg und der Jade Hochschule. Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen Menschen aus der Stadt und Region, Wissenschaft und Wirtschaft. Unser Ziel ist es, den Bürger:innen Wissenschaft in verständlicher Form näher zu bringen. Themen aus der Forschung werden in Vorträgen, Diskussionsrunden, Lesungen und Ausstellungen spannend vermittelt. Das Wissenschaftszentrum befindet sich in der Oldenburger City vis-à-vis des historischen Schlosses, direkt am Schloßplatz.



Veranstaltungsprogramm, Newsletter & mehr

Schlaues Haus Oldenburg gGmbH
Schloßplatz 16_ 26122 Oldenburg

Telefon_ 0441 9987 3398
Öffnungszeiten_ Mo - Mi 09:00 - 17:00 Uhr
Do 09:00 - 21:00 Uhr
Fr 09:00 - 16:00 Uhr

E-Mail_ info@schlaues-haus.de

www.schlaues-haus.de